

Editorial:

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters!

*Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*

(unbekannter Autor)

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern unseres Newsletters eine besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Herzlichst
Ihr Team von der LAG-Geschäftsstelle

Marina Ostheimer &
Gertrud Engel

Neuigkeiten aus der LAG und der Region:

1. Klausur der LAG-Steuerungsgruppe

Am 7. Oktober fand die erste Klausur der LAG-Steuerungsgruppe in Weißenhorn statt. Damit hat die Evaluierung der Arbeit der LAG begonnen. Die Klausur bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über bisher erreichte Erfolge auszutauschen und Verbesserungen für künftige Prozesse zu bestimmen. Auch Misserfolge und hemmende Faktoren für die Entwicklung

wurden diskutiert. Das Fazit: Die LAG kann zufrieden sein mit dem, was in den ersten anderthalb Jahren erreicht wurde. Die größte Herausforderung für die Zukunft besteht darin, weitere Mitglieder für den Verein zu werben und als Förderprogramm noch bekannter zu werden, vor allem bei Vereinen.



1. Bayernweites LEADER-Forum in Aldersbach

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BayStMELF) lud am 19. Oktober zum ersten bayerischen LEADER-Forum nach Aldersbach bei Passau ein. Das Forum ist Teil des neu gegründeten LEADER-Netzwerks Bayern. Damit möchte das BayStELF den Austausch zwischen den LAGen und dem Ministerium fördern. Schwerpunktthema des Forums war die Entbürokratisierung und damit die Vereinfachung der LEADER-Förderung. Das Forum soll nun jährlich stattfinden. Ein ganzjähriger Austausch ist über das Kommunikationstool www.leader-netzwerk-bayern.de möglich.

Bundesweites LEADER-Treffen in Blaubeuren

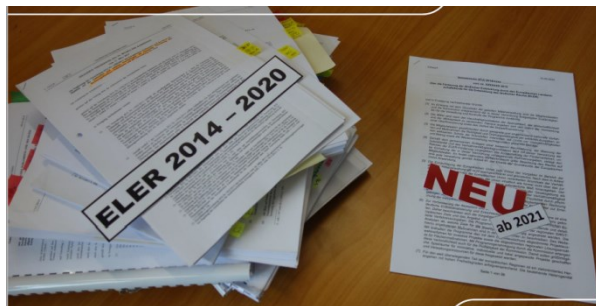
Das deutschlandweite Netzwerktreffen der LEADER-Akteure fand dieses Jahr ganz in der Nähe statt: vom 7. bis 8. November hieß es im Tagungszentrum Blaubeuren: „Den Sprung aus der Region wagen“. Im Fokus des Treffens standen überregionale und transnationale

Kooperationen. Auch Kollegen aus Österreich, Finnland, Spanien und Luxemburg nahmen an dem Treffen teil. Bei verschiedenen Exkursionen wurden erfolgreiche LEADER-Projekte der LAGen Brenzregion, Oberschwaben und Schwäbisches Donautal gezeigt, wie beispielsweise der AlbSchäferweg, das Backhaus in Heuchstetten und der Kulturhof Erpfenhausen.



Neuigkeiten zu LEADER und der Entwicklung ländlicher Räume:

ELER-Reset



Das Thema „Vereinfachung / Entbürokratisierung des Förderverfahrens“ beschäftigt fast alle LAGen und Akteure ländlicher Entwicklung. Das sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sieht die Entwicklung des ELER ebenfalls mit Sorge und reagiert mit einem Papier, das die Neuausrichtung der ELER-Förderung nach 2020, also einen ELER-Reset, fordert. Im ersten Absatz heißt es darin: „Die zweite Säule der GAP (Gemeinsame Agrarpolitik) steckt in einer bürokratischen Sackgasse. Sie ist über viele Förderperioden hinweg zu

einem so komplexen und komplizierten System geworden, dass es für viele Antragsteller und die Verwaltungen in Europa zu einem Symbol für eine realitätsferne, europäische Förderbürokratie geworden ist“. Kern der Forderungen des SMUL ist eine Verlagerung des Augenmerks der Förderprogramme weg von Verwaltungs- und Kontrollverfahren hin zu den Erfolgen und erreichten Zielen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen (BAG-LAG) unterstützt die Position des SMUL ebenfalls. Das gesamte Positionspapier kann hier heruntergeladen werden:

<https://www.smul.sachsen.de/foerderung/6327.htm>

Neue Förderrichtlinie tritt in Kraft

Zum 01.12.2016 trat in Bayern eine neue LEADER-Förderrichtlinie in Kraft. Wesentliche Änderungen zur bisherigen Förderrichtlinie betreffen die Themen Gruppenfreistellungsverordnung und Vergabe von Planungsleistungen. Die vollständige Richtlinie steht Ihnen auf der Seite des BayStMELF zur Verfügung, unter dem Reiter „Rechtliche Grundlagen“.

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106635/index.php>

Cork-Konferenz 2.0: Gemeinsame Resolution verabschiedet

Die Teilnehmer der Konferenz „Cork 2.0“ haben EU-Agrarminister Phil Hogan eine Resolution mit dem Titel „Mehr Lebensqualität im ländlichen Europa“ überreicht: Die Erklärung thematisiert die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und benennt die zentralen Herausforderungen für den ländlichen Raum in Europa. Ein Zehn-Punkte-Plan gibt dabei die strategischen Leitlinien für Modernisierung und Wettbewerbsfähigkeit vor. Die ursprüngliche Cork-Erklärung von 1996 bildet die Grundlage für die EU-Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums.

http://kurzlink.de/Cork_2.0

Neuigkeiten zu Projekten:

Kinderfeuerwehr Spiel- und Übungsgelände: Der Zuwendungsbescheid ist da!

Über einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 49.750 € darf sich die Dorfgemeinschaft Nordholz freuen. Am 24.11.2016 überreichte Herr Erich Herreiner (LEADER-Koordinator für Nordschwaben) den Bescheid. Damit kann das Projekt nun endlich in die Umsetzung starten.



Einen Überblick über alle LEADER-Projekte in der Region gibt es auch unter www.leader-neu-ulm.de/projekte

Informationen zu Veranstaltungen, Wettbewerben & Fördermöglichkeiten:

Förderprogramm für Flüchtlingsintegration auf dem Land

Mit dem Programm "500 Land-Initiativen" will die Bundesregierung die Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum fördern. Von dem mit fünf Millionen Euro ausgestatteten Projekt sollen ehrenamtliche Initiativen und Vereine profitieren. Mit jeweils 1.000 bis 10.000 Euro kann beispielsweise die Anschaffung von Trikots oder Bällen für Fußballmannschaften mit Flüchtlingen unterstützt werden. Auch Flüchtlingslotsen oder Übersetzungsleistungen sind förderfähig. Die Förderung soll zur Integration der Migranten in Dorfgemeinschaften beitra-

gen oder ihnen die Entscheidung zum Verbleib im ländlichen Raum erleichtern, heißt es aus dem Ministerium. Anträge können ab dem 25. Januar 2017 gestellt werden.

Weitere Informationen unter

<https://www.500landinitiativen.de/>

Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ startet neue Runde

"ECHT KUH-L!" ist ein bundesweiter Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Schüler der Klassen drei bis zehn aller Schulformen sind eingeladen. Von Jahr zu Jahr fokussiert der Wettbewerb ein anderes Thema: 2017 dreht sich alles um Regionalität "Wissen wo's herkommt — Lebensmittel aus der Region". Bewerbungsschluss ist der 31.03.2017. Nähere Informationen gibt es unter

<http://www.echtkuh-l.de/>

Integrationspreis 2017

Unter dem Motto "Zusammenleben mit neuen Nachbarn" werden bundesweit Projekte gesucht, die beispielhaft zeigen, wie die Integration von Zuwanderern in Nachbarschaften und Wohnquartieren gefördert werden kann.

Bewerben können sich Projekte jeder Art, kleinteilige Initiativen sozialen und nachbarschaftlichen Engagements genauso wie große, komplexe Quartiersprojekte, Projekte aus kleineren Gemeinden wie auch aus Städten jeder Größe. Bewerbungsfrist: 23. Januar 2017.

<http://www.preis-soziale-stadt.de/integrationspreis/>

Literatur:

Berichte der Bundesregierung zur Entwicklung der ländlichen Räume

Der 2016 erschienene Bericht des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt die Situation und die Entwicklung innerhalb ländlicher Räume dar. Er beschreibt Maßnahmen der Bundespolitik und informiert über die Einrichtung des "Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung" beim Bundesministerium. Thema ist auch die Koordination der Politikbereiche im Bund, die für ländliche Räume relevant sind. Der Bericht steht Ihnen auf folgender Seite zum Download zur Verfügung: <http://kurzlink.de/tMA8Zj1Pv>

Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum

Der Deutsche Landkreistag hat die Studie „Integration von Flüchtlingen in ländlichen Räumen strategische Leitlinien und Best Practices“ veröffentlicht. Darin werden die Praxiserfahrungen von 18 Landkreisen in Handlungsfeldern dargestellt, die für die Integration wichtig sind: Wohnen, Sprache, Arbeit und Ausbildung, Schule und Bildung, Ehrenamt sowie gesellschaftliches Zusammenleben. Anhand von Best Practices können andere Kommunen von den Ergebnissen profitieren. [http://www.landkreistag.de/images/stories/the-men/Fluechtlinge/161130%20\(DLT\)%20Integration%20von%20Fluechtlingen%20in%20laendlichen%20Raemen.pdf](http://www.landkreistag.de/images/stories/the-men/Fluechtlinge/161130%20(DLT)%20Integration%20von%20Fluechtlingen%20in%20laendlichen%20Raemen.pdf)

Termine:

09.01.2017: Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe in Bellenberg.

Haben auch Sie eine Projektidee oder Fragen rund um die LAG und das LEADER-Programm? Gerne beantwortet die LAG Geschäftsstelle Ihre Fragen und berät über Fördermöglichkeiten zu Projekten.

Impressum:

Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V.
Memminger Straße 59
89264 Weißenhorn
Tel.: 07309 4263 130
Fax: 07309 4263 077
Mail: info@leader-neu-ulm.de
Web: www.leader-neu-ulm.de
[facebook](#)
[:www.facebook.de/leaderlandkreisneuulm](https://www.facebook.de/leaderlandkreisneuulm)

